

JBL bringt Licht in das Thema UV für Terrarien

Auf diese Ergebnisse warten Terrarienfrende schon lange: Welche UV-A und UV-B Mengen werden von verschiedenen Leuchtmitteln abgegeben und was kommt in Abhängigkeit von der Terrarienhöhe wirklich bei den Tieren an? Ein neues Poster von JBL veranschaulicht mit ausführlichen Tabellen, wie sich die UV-A/B Menge in Relation zur Terrarienhöhe darstellt, wie die Lichtmenge richtig eingeschätzt werden kann und welches Tier wie viel UV-A/B benötigt.

Grundlage der Messungen waren Forschungsergebnisse der JBL Expeditionen nach Südafrika und zum Malawisee, bei



der UV-Werte (A und B zusammen) von 4,22 bis 4,25 mW im direkten Sonnenlicht gemessen wurden. Im JBL Labor wurden die Versuche fortgesetzt und ermittelt, wie viel UV von verschiedenen Leuchtmitteln abgegeben werden. Die Ergebnisse waren z. T. überraschend: Im Prinzip muss das Tier an der Röhre kleben, um genügend UV zu erhalten! Schon in nur 30 cm Entfernung zur Leuchtstoffröhre bleiben gerade mal 0,2 mW UV-Anteil übrig. Die aus den ermittelten Werten entstandene Tabelle zeigt sehr deutlich, dass es ohne einen guten UV-Spot nicht geht, wenn das Terra-

rium höher als 40 cm ist.

Um den Tieren eine artgerechte Beleuchtung zu bieten, zeigt das neue JBL Poster auch eine Tierausswahl, der ein UV-Bedarf zugeordnet wird. So kann speziell der Anfänger schnell erkennen, ob sein Tier wenig UV-A/B benötigt (nachtaktive und im Schatten lebende Tiere) oder viel UV-A/B braucht, weil es in der Wüste oder im Sonnenbereich des Regenwaldes lebt. Ganz nebenbei werden auch die Luxwerte der einzelnen Leuchtmittel ebenfalls angegeben, damit die Lichtmenge richtig eingeschätzt werden kann.

Weihnachtsgeschäft trotzte der Krise

Trendumfragen des Hauptverbands des Deutschen Einzelhandels (HDE) zum Verlauf des Weihnachtsgeschäfts und zu den Erwartungen des Einzelhandels deuteten darauf hin, dass sich die Verbraucher die Vorweihnachtsstimmung nicht verleiden ließen. Bemerkenswert waren die weitgehend positiven Berichte über den Verkauf an den ersten drei Adventswochenenden. Mit der

letzten Novemberwoche insgesamt waren ebenfalls die meisten Händler zufrieden, auch wenn dies nicht uneingeschränkt für den gesamten Monat November gilt. Die Umfrage bestätigt die Prognose des HDE, wonach das Weihnachtsgeschäft 2008 mit einem Plus von einem Prozent leicht über dem Vorjahresniveau liegen könnte.

@ www.einzelhandel.de

Mascota – Sizoo mit Festival

Mascota heißt eine neue Fach- und Publikumsmesse, die aus dem Zusammenschluss der Sizoo, Internationale Fachmesse für Heimtierbedarf, mit dem Festival de la Mascota hervorgeht. Sie findet zum ersten Mal vom 1. bis 4. Oktober 2009 auf dem Messegelände Montjuic in Barcelona statt. Die beiden

ersten Tage ist die Veranstaltung nur für Fachbesucher geöffnet, die letzten beiden Tage auch für Publikumsbesucher.

@ www.salonmascota.com



IG Barben, Salmier, Schmerlen, Welse gegründet

Am 8. November 2008 gründeten knapp 100 Aquarianer, Amateurbologen und Wissenschaftler die Internationale Gemeinschaft für Barben, Salmier, Schmerlen, Welse (International Society for the study of Barbs, Tetras, Loaches, and Catfishes). Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Wichtig sind aquaristische und biologische Inhalte: Die IG BSSW ist ein unabhängiger Idealverein, ist selbstlos tätig und verfolgt gemeinnützige Zwecke. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Wissen um die von ihr vertretenen Fischgruppen durch nationale und internationale Kontakte zu Aquaria-

nern und Wissenschaftlern zu vermehren und durch ihre Publikationen zu verbreiten. Sie fördert durch Nachzucht und Austausch die Verbreitung der betreuten Fischgruppen in der Aquaristik und Wissenschaft, respektiert den Tierschutz und lehnt es ab, gentechnisch veränderte oder Anzeichen von Qualzuchten zeigende Fischarten in Aquarien zu halten.

Als Vorsitzender des Vereins wurde Hans-Jürgen Günther, Berlin, gewählt. Geschäftsführer ist Uwe Wolf, Zella-Mehlis. Die Finanzen verwaltet Betriebswirtin und Buchhalterin Annegret Ott, Flensburg. Die Redaktion des vierteljährlichen Periodikums „BSSW-Report“ betreuen Dr. Martin Grimm, Leipzig, und Dr. Stefan K. Hetz, Berlin. Das Internet-Team leitet Marcus Schnau, Dörverden. Die Betreuung der Fischgruppen erfolgt durch Stephan Pahl, Neuenhagen (Barben), Christian Westhäuser, Untersiemau (Salmier), Dr. Hans Beiderbeck, München (Schmerlen) und Erik Schiller, Neumarkt/Oberpfalz (Welse).

Die Jahresfachtagung 2009 wird im Hotel Fricke in Hämerwald vom 4. bis 6. September 2009 stattfinden.

@ www.IG-BSSW.org

KURZKNAPP

Von A - Z

Mehr Information, mehr Service und mehr Qualität – dieses Motto prägt den neuen Internetauftritt des Aquaristik- und Teichspezialisten Dennerle, Vinningen. Zu den Highlights zählt die Datenbank für Aquarienflecken: Von A - Z lassen sich hier Pflanzen nach Standort, Lichtbedarf und Aquariertyp selektieren.

ZZZa

seit 1905

SCHER ZENTRAL ANZEIGER

9974

1/2009 JANUAR

www.zza-online.de

